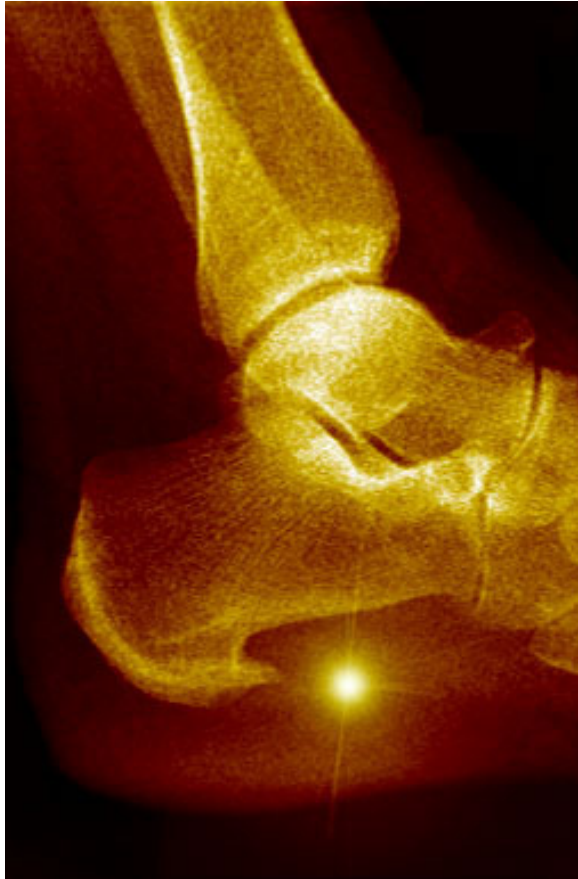


PATIENTEN INFORMATION

ORTHOVOLT-THERAPIE / RÖNTGEN-REIZBESTRAHLUNG



■ Sehr geehrte, liebe Patientin,
sehr geehrter, lieber Patient,

die Orthovolt-Therapie,
gleichbedeutende Bezeichnungen sind
auch

- Röntgen-Entzündungsbestrahlung
- Röntgen-Reizbestrahlung

gehört mit zu den ältesten
Anwendungen der Röntgenstrahlen
überhaupt.

■ Früh, bereits im 19. Jahrhundert, hat
man - kurz nach der Entdeckung von
Röntgenstrahlen - begonnen, ihre
Einsatzfähigkeit zur Heilung von
Erkrankungen zu erproben. Von daher
darf man auch sagen, dass die
Anwendung von Röntgenstrahlen zur
Behandlung auch nicht bösartiger
Erkrankungen mit zu den
Behandlungsverfahren gehört, bei denen
man über die längsten Erfahrungen
verfügt.

■ Im Handbuch der Medizinischen
Radiologie gibt es einen über 500 Seiten
starken Band, der sich nur mit der
speziellen Strahlentherapie gutartiger

Erkrankungen befasst und allein im
Bereich der Haut und des
Bewegungsapparates über 60
verschiedene Erkrankungen erwähnt, bei
denen im Jahre 1970 noch die
Strahlentherapie regelmäßig zur
Anwendung kam.

■ Dennoch bleiben für folgende
Erkrankungen die Aussichten auf Heilung
oder zumindest erhebliche Besserung der
Beschwerden weiterhin durch den
Einsatz der Röntgen-Reizbestrahlung
eine gute Behandlungsoption:

- Fersenporn
- Schmerzhaftes Schultersteife
- Golfarm oder Tennisellenbogen
- Schmerzhaftes verschleißbedingte
Veränderungen der Hand- und
Fußgelenke
- Schmerzhaftes Bewegungs-
einschränkung der Kniegelenke
(auch nach Komplikationen bei
Kniegelenkersatz)
- Schleimbeutelentzündungen am
Hüftgelenk
- Neigung zur verstärkten
Narbenbildung (Keloid)
- Unmittelbar nach erfolgter
Operation.



Radiologie Friedrichpassage
Wiesbaden
Dr. med. Klaus Frank
Radiologe



Radiologie Friedrichpassage
Friedrichstr. 43 • 65185 Wiesbaden
Telefon 0611 / 267 630 • Fax 0611 / 267 63 33
www.radiologie-friedrichpassage.de



COMPUTERTOMOGRAPHIE • ORTHOVOLT-THERAPIE
MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE • KNOCHENDICHTE
SONOGRAPHIE FARBDOPPLER • MAMMOGRAPHIE
CT-GESTEuerte SCHMERZTHERAPIE • RÖNTGEN

■ Die Wirkung der Röntgenstrahlung bleibt auf das behandelte Gebiet beschränkt, als Nebenwirkung ist lediglich in seltenen Fällen mit einer geringen vorübergehenden Hautrötung zu rechnen.

■ Wirkung der Röntgen-Reizbestrahlung:
Die Röntgen-Reizbestrahlung selbst wirkt über verschiedene Mechanismen. Die schmerzhafte Gewebsentzündung am Bewegungsapparat führt zu einer Übersäuerung in dem entzündeten Gewebe; dieser wirkt die Strahlentherapie durch die Alkalisierung entgegen. Die Aktivität der Schmerznerve im entzündeten Gewebe wird vermindert und dadurch nimmt der Schmerz ab. Die lokale Durchblutung wird angeregt, dadurch wird die Regeneration des Gewebes und somit auch die Heilung gefördert. Die Gesamtdosis die zum Einsatz kommt liegt in der Regel bei 6 Gray. Diese wird in Abständen von 1 bis 3 Tagen verabreicht.

■ Nach unserer Erfahrung ist meist nach 4 Sitzungen ein erster schmerzlindernder Effekt zu verspüren, der Höhepunkt der Schmerzlinderung und damit auch der abschließende Behandlungserfolg stellt sich jedoch erst nach Ende der Orthovolt-Therapie nach 6 bis 8 Wochen ein. Die Orthovolt-Therapie kann bei uns für Sie durchgeführt werden. Bitte sprechen Sie uns für weitergehende Informationen an.



Radiologie Friedrichspassage
Wiesbaden
Dr. med. Klaus Frank
Radiologe



Radiologie Friedrichspassage
Friedrichstr. 43 • 65185 Wiesbaden
Telefon 0611 / 267 630 • Fax 0611 / 267 63 33
www.radiologie-friedrichspassage.de



COMPUTERTOMOGRAPHIE • ORTHOVOLT-THERAPIE
MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE • KNOCHENDICHTE
SONOGRAPHIE FARBDOPPLER • MAMMOGRAPHIE
CT-GESTEUERTE SCHMERZTHERAPIE • RÖNTGEN